ÜBUNGSSTUNDE DES MONATS

Turn-Warrior gesucht!

Der Countdown zum Turnfest läuft! Wir haben schon einen ersten Einblick in den Turn-Warrior Parcours bekommen und stellen hier einige Übungen vor zur optimalen Vorbereitung vor. Beim Turn-Warrior entscheiden die turnerischen Grundbewegungen: Schwingen und Schaukeln, Klettern, Laufen und Springen, Hangeln und Hängen, Balancieren, Rollen und Drehen sowie Stützen über die Bestzeit.

Alter: ab ca. 10 Jahren

Aufwärmen: Schattenlauf

Durchführung Bei diesem Aufwärmspiel ist kein besonderes Material notwendig. Aus den Teilnehmenden werden Zweierpärchen gebildet. Partner*in A gibt eine Bewegung vor, die von Partner*in B hinter ihm/ihr nachgemacht wird. Anschließend wird gewechselt und Partner*in B macht eine Bewegung vor. Variation Hier können auch Dreier- oder Viererteams gebildet werden und Geräte wie Bälle oder Seile miteinbezogen werden.

Übung 1

| Material | mehrere Taue, Weichböden, etc. zum Absichern, Kasten zum Aufsteigen |
|--------------|--|
| Vorbereitung | Die Taue werden ausgezogen und mit ausreichend dicken Matten abgesichert. |
| Durchführung | Das erste Tau wird umfasst. Hier bietet es sich an, einen Kasten zum Aufsteigen zu nutzen, damit das Tau hoch genug gegriffen werden kann. Nun versuchen die Teilnehmenden, sich von einem Tau zum Nächsten zu hangeln. Dabei muss ein bisschen Schwung geholt werden, da die Abstände vermutlich nicht direkt überwunden werden können. |
| Variante | Die Teilnehmenden können auch versuchen sich von Ring zu Ring zu hangeln, wenn mehrere Ring- anlagen vorhanden sind. |
| | |

Übung 2

Material

| Material | ell Seile |
|--------------|--|
| Vorbereitung | Der Weichboden wird an die herausgezogene Git- terleiter gestellt und ggf. mit den Seilen fixiert, so- dass dieser nicht umkippen kann. Je nachdem, wie weit die Wand von der Gitterleiter entfernt ist, kann an der Wand noch ein zweiter Weichboden positio- niert werden, um die Aufgabe etwas zu erleichtern. |
| Durchführung | Nun können die Teilnehmenden versuchen, die entstandene Gletscherspalte entweder nach oben oder durch die Spalte zu klettern. Dabei stützen sie sich mit Armen und Beinen an der Wand bzw. den Weichböden ab. |
| Variante | Um das Klettern aus der Gletscherspalte heraus für den Anfang etwas zu erleichtern, kann an der Git- terleiter zusätzlich ein Seil zum Hochziehen befes- tigt werden. |

Gitterleiter zum Ausziehen, Weichböden, eventu-

Übung 3

| Material | zwei kleine Kästen, Leiter, Matten zum Absichern |
|--------------|--|
| Vorbereitung | Die Leiter wird mit je einem Ende über die kleinen Kästen gelegt. Hierbei muss darauf geachtet wer- den, dass die Enden weit genug aufliegen, damit diese nicht herunterrutschen können. Zusätzlich sollte die Fläche unter der Leiter mit Matten aus- gelegt werden. |
| Durchführung | Die Teilnehmenden versuchen die Leiter im Stehen oder auf allen Vieren zu überqueren. |
| Variation | Um diese Übung zu erschweren, kann man statt den kleinen Kästen große Kästen nehmen und da- mit die Leiter erhöhen. |

Übung 4

Material Parallelbarren, Bank, Seile Vorbereitung Die beiden Holme müssen etwas erhöht werden, damit die Bank später nicht auf dem Boden aufliegt. Anschließend werden Seile unter der Bank hindurchgeführt und an jeweils einem Holm festgebunden. Die Anzahl der Seile hängt von der Länge der Bank und dem Gewicht der Teilnehmenden ab, die Bank sollte jedoch immer noch etwas wackeln. Durchführung Die Teilnehmenden versuchen die Bank zu überqueren. Wenn dies zu wackelig ist, können die Barrenholme natürlich zur Unterstützung verwendet werden. Anstatt den Teilnehmenden die Möglichkeit zu ge-

ben, sich wieder einzuwerfen, kann man auch eine kleine Aufgabe stellen, nach dessen Absolvierung, sie ebenfalls wieder ins Feld zurückkehren können.

Abschluss

Zum Ende der Stunde können alle Stationen so angeordnet werden, dass sie einen Parcours bilden. Nun können die Teilnehmenden versuchen, den Parcours möglichst schnell zu durchgueren und sich untereinander

HTJ

Habt ihr auch eine schöne Übungsstunde zu teilen, einen Wunsch für den nächsten Monat oder einfach nur eine Anmerkung, dann schreib uns an info@htj.de



MEHR BEWEGUNG MEHR KOORDINATION MEHR KÖRPERWAHRNEHMUNG

MEHR VERANTWORTUNG für Umwelt und Qualität ...

Qualität - Made in Germany

Seit 1963 stehen wir für "Entwicklung, Herstellung und Vertrieb - alles unter einem Dach".

Dies garantiert sichere Produkte aus kontrollierter Fertigung unter Einhaltung höchster Sicherheitsrichtlinien. An unsere Pedalo-Produkte stel-Ien wir maximale Ansprüche hinsichtlich Qualität, Langlebigkeit, Sicherheit sowie Funktionalität. Von Menschenhand produziert und geprüft.

Unsere Kunden können daher sicher sein -Pedalo-Produkte sind absolute Top-Produkte.



72525 Münsingen

Dottinger Str. 71 Tel. 0 73 81-93 57 0

www.pedalo.de

info@pedalo.de

